

Formulierungen der Lehrkraft, welche die Kommunikation fördern

Arbeitsaufträge:

1. Bewerten Sie den Redebeitrag des Lehrers/der Lehrerin mit „+“, wenn die Formulierung Ihrer Sicht nach förderlich ist sich zu verständigen.
2. Ordnen Sie die förderlichen Redebeiträge den Kategorien „Ich-Botschaft“ (IB) oder „Aktives Zuhören“ zu: Doppeln (Do) und Spiegeln (Sp) zu.

Musterlösung

Nr.	Redebeiträge	+	IB	AZ	
				Do	Sp
1.	„Könntet Ihr bitte die Musik leiser stellen? Das ist ja nicht zum Aushalten.“	-			
2.	„Annika, ich fühle mich durch Dein Reden gestört. Ich konnte dem Peter nicht zuhören und weiß jetzt nicht, was er vorgetragen hat.“	+	IB		
3.	„Könntest Du bitte aufhören zu schwätzen?!“	-			
4.	„Wenn das mit der Konzentration nicht bald besser wird, sehe ich für Dich schwarz. Du musst Dich auch mal am Riemen reißen!“	-			
5.	„Jetzt hab` ich keine Zeit mehr den Globus wegzubringen.“	+	IB		
6.	„Du wirst sehen, es wird alles wieder gut.“	-			
7.	„Du könntest mir helfen den Globus zu tragen.“	+	IB		
8.	Ich freue mich zu sehen, dass Du meine Erklärung verstanden hast.“	+	IB		
9.	„Das ist aber nicht höflich.“	-			
10.	„Das ist Dir aber nicht gut gelungen. Komm, ich zeig es Dir.“	-			
11.	„Ich sehe, Du hast Dich sehr bemüht. Darf ich Dir einen Tipp geben?“	+	IB		
12.	„Toll hast Du das gemacht.“	-			
13.	Ich bin betroffen.“	+	IB		
14.	„Du bist weiterhin skeptisch, ob Dir das gelingen könnte.“	+			Sp
15.	„Ich sehe bisher kein Argument, das mich überzeugt hätte, die Note zu ändern.“	+	IB		
16.	„Nina, ich erwarte, dass Du Dich am Unterricht beteiligst.“	+	IB		
17.	„Du solltest Deine häuslichen Probleme und das, was in der Schule stattfindet, besser trennen.“	-			
18.	„Du kannst reden, soviel Du willst. Die Note ändere ich nicht.“	-			
19.	„Du packst das völlig falsch an.“	-			
20.	„Ich sehe, Du bist ganz mutlos.“	+			Sp
21.	„Denk` doch mal an etwas Positives. Das alles hat doch auch ein Gutes.“	-			
22.	„Ich mache mir Sorgen um Dich.“	+	IB		
23.	„Ich meine, das wird nicht helfen.“	+	IB		

24.	„Ich sehe, Du fühlst Dich überfordert.“	+			Sp
25.	„Du solltest autogenes Training erlernen. Du wirst sehen, damit bekommst Du das in den Griff.“	-			
26.	„Ich wohne hier und höre meistens eine ganz andere Musik als diese hier.“	+	IB		
27.	„Du packst jetzt das Heft weg!“	+	IB		
28.	„Ich denke, Du hast es zurzeit sehr schwer.“	+			Sp
29.	„Du willst da also raus.“	+			Sp
30.	„Du sagst, Du kannst an nichts anderes mehr denken Was müsste passieren, dass es für Dich gut wird?“	+		Do	
31.	„Das ist doch alles nur halb so schlimm. Du wirst schon sehen, das ist bald vorbei.“	-			
32.	„Es geht Dir nicht gut dabei. Du sorgst Dich, ob Du das schaffen kannst.“	+			Sp
33.	„Du bist da in ein großes Leistungsloch reingerutscht. Du sagst, es wird Dir schwer fallen, da wieder raus zu kommen.“	+		Do	
34.	„Ist das richtig: jetzt möchtest Du von mir wissen, was Du tun sollst?“	+		Do	
35.	„Du lässt dich aber auch hängen.“	-			
36.	„Du musst Dich eben zusammenreißen. Du kannst das doch eigentlich!“	-			
37.	S.: „Könnte ich das denn überhaupt noch schaffen bis dahin?“ L.: „Du könntest es schaffen, wenn-?“	+		Do	
38.	S.: „Was ich schon alles probiert habe!“ L.: „Du bist ganz mutlos.“	+			Sp
39.	S.: „Das konnte ich noch nie!“ L.: „Noch kannst du es nicht.“	+		Do	Sp
40.	S.: „Das macht ja doch keinen Sinn.“ L.: „Nicht immer hast Du sofort Erfolg, obwohl Du viel lernst.“	+			Sp
41.	S.: „Ich hab` gigantische Probleme mit Bio.“ L.: „Ich sehe, noch hast Du immer wieder Probleme in Biologie, alles zu verstehen.“	+			Sp
42.	S.: „Das werd` ich nie können, ich kapiert das einfach nicht!“ L.: „Noch verstehst du nicht alles, das ist richtig.“	+			Sp